

Beteiligung am Unterrichtsgeschehen

- Ideen für zurückhaltende, stillere Kinder -

1. Kurzvorträge und Präsentationen zum Thema vorbereiten (erhöht die Sicherheit im Vergleich zu spontanen Wortmeldungen)
2. Plakat erstellen (z.B. ein Merkplakat zu mathematischen Sachverhalten, das für alle in der Klasse hängen kann)
3. Lapbook gestalten
4. etwas zum Thema Passendes (z.B. Zeitungsartikel) mitbringen (und vorstellen)
5. als Lehrkraft in Arbeitsphasen rumgehen und ohne Bühne ein paar kurze Fragen stellen
6. *Think-Pair-Share* - mögliche Antworten erstmal mit dem Nachbarkind oder in Kleingruppen besprechen und erst dann im Plenum vorstellen
7. digitale Notizbücher einsehen
8. kurzes Stundenprotokoll erstellen
9. ein Quiz zum Stundenthema ausarbeiten (z.B. mit kahoot)
10. schriftliche Zusammenfassung von Ergebnissen aus Gruppenarbeitsphasen
11. Hausaufgaben (mit Hinweis vorab) abgeben
12. eigenes Übungsmaterial herstellen
13. ein Arbeitsblatt selbst gestalten
14. eine Mindmap erstellen
15. Referate schriftlich ausarbeiten oder per Videoaufnahme einreichen
16. Vorträge, Gedichte etc. allein vor der Lehrkraft oder einem selbst ausgewählten Kind vortragen
17. Meldezeichen vereinbare (mit der Hand melden = *Ich weiß es, möchte aber nicht dran genommen werden* / mit dem Finger melden = *Ich möchte dran genommen werden*)



Viele der Ideen eignen sich auch als Nachteilsausgleich bei Selektivem Mutismus.



18. ein Stundenfazit abgeben (siehe anhängende Vorlage)
19. als Lehrkraft die Mitarbeit in Kleingruppen beobachten
20. ein Portfolio führen
21. als Lehrkraft Umfragen ("Daumen hoch oder Daumen runter? Stimmt folgende Aussage...?") oder digitale Quizformate einbauen
22. Mappen und Hefte oder digitale Dateiführung anschauen
23. Lesetexte (z.B. im Nebenraum) als Audiodatei aufnehmen
24. Sicherheit durch Rollen schaffen (feste Aufgaben in der Gruppe oder Helferkind sein, wenn zum Charakter passend)
25. wenn zeitlich umsetzbar, kurz die Lehrkraft einen Blick auf die Hausaufgaben werfen lassen und Mut abholen ("Das sieht gut aus, melde dich gleich ruhig.")
26. als Lehrkraft regelmäßig das persönliche Gespräch suchen (auch um evtl. mehr Hintergründe zu erfahren)

Was immer hilft:

- **Unsere Haltung:** Schüchternheit ist kein Defizit! Genau zu beobachten, sich Zeit zu lassen, mit Bedacht handeln, gut zuhören können - all das sind absolut wertvolle Eigenschaften, die nicht im Schatten extrovertierter Verhaltensweisen stehen.
- **Druck raus:** Strichlisten, Melde-dich-2-mal, Belohnungssysteme und Co bergen eher die Gefahr, noch mehr Stress zu erzeugen und anhaltenden Stress können wir beim Lernen wahrlich nicht gut brauchen.
- **positive Fehlerkultur:** Je mehr Schüler*innen erfahren, dass Fehlern positiv begegnet wird, umso höher die Chance, dass sie das Risiko einer Meldung wagen. Eine Garantie ist es nicht.
--> wichtig: Hier auch von Beginn an verlässlich im Umgang mit eventuellen Kommentaren andere Mitschüler*innen sein.



Idee: Saskia Niechzial

www.linier-kariert.de

Dieses Material wurde erstellt mit [Canva.com](https://www.canva.com)

Bitte beachte:

Du darfst das Material für deinen Unterricht herstellen und verwenden. Eltern können dies gerne für den privaten Gebrauch nutzen. Auch Therapeut*innen, Nachhilfelehrkräfte, Familienberatungen oder ähnliche Einrichtungen dürfen dieses Material im beruflichen Kontext von Herzen gern genutzt werden.

Eine gewerbliche Nutzung und ungefragte Weitergabe/Verbreitung des Materials ist nicht gestattet.